

Nr. 24

Einige Probleme

**Besonderheiten bei zu heftigem Stoß**

Manchmal erlebt man Überraschungen, wenn man sehr kräftig stößt, B 1 dabei mehr oder weniger hoch nimmt, B 2 ziemlich dick trifft und gleichzeitig zum Ausgleich möglichst viel Gegeneffet anbringen will: Das Contre-Effet ist weg! – Jedenfalls kommt es längst nicht so zur Wirkung, wie man erwartet hatte.

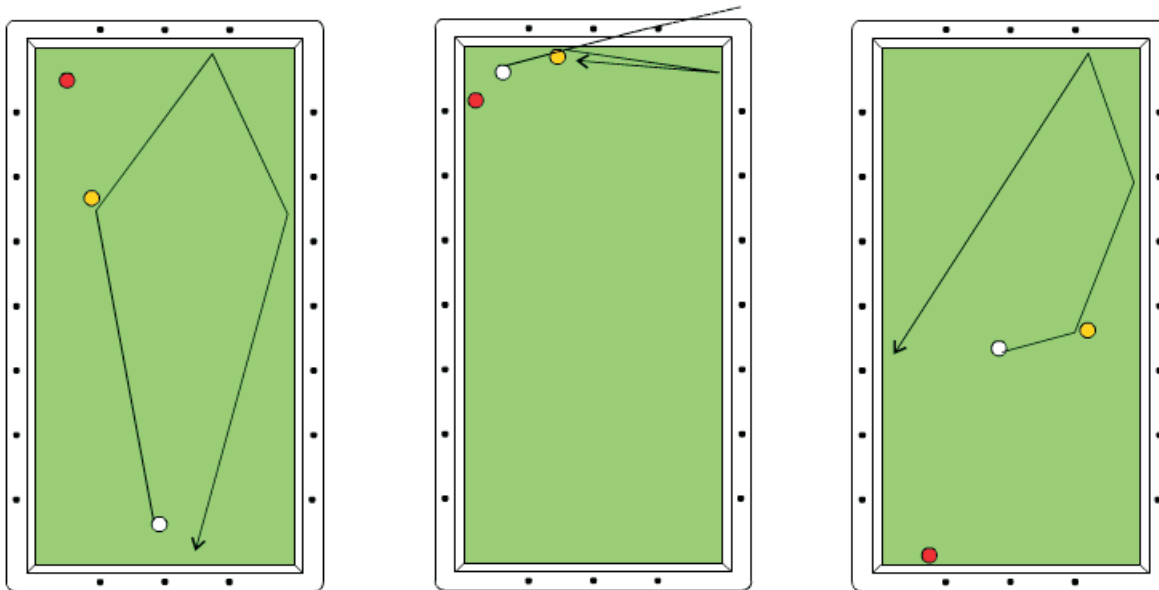
*Gegenmittel:*

**Langsamer stoßen** und **genau geradeaus**, ("mit fühlbar verstärkter Effetwirkung" und: "nicht mähen!").

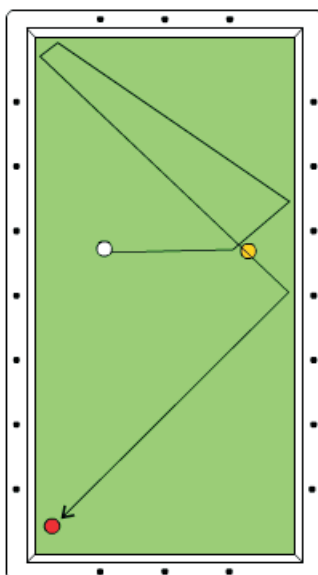
*Unten zeigen wir 3 Beispiele.*

In Abb. 1 und 3 läuft der Spielball – bei Antreffdicke 5/8 bis 6/8 an B 2, Hochstoß und sehr viel Gegeneffet – dennoch zu rund.

In Abb. 2 zeigt der Ball an der 2. Bande nicht genügend Linkseffet, es sei denn, die Kopfbande wird – nach B 2 – in sehr flachem Winkel getroffen (und dann ist das Seiteneffet oft schon zu stark).



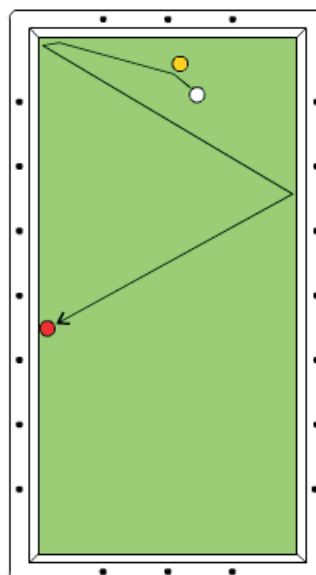
**Paradoxe Gegeneffet-Wirkungen**



Mit Rechtseffet gespielt, kürzt erstaunlicherweise der Spielball an der 4. Bande.

Praktisch kommt er da ohne Effet an, was den sonst an dieser Stelle zu beobachtenden Gegeneffet-Slip (bei Links- + Banden-Laufeffet) verhindert.

*Alternative: Doppelpendler von Gelb, rechts dünn getroffen.*



Erstaunlicherweise gilt das selbst bei steileren Ankwurtswinkeln als 45°, wie nebenstehend gezeigt.

B 1: Plus-Stoß mit Rechtseffet.

*Die Kürzung ab der 3. Bande ist – bei gleichem Antreffpunkt dort (!) – stärker als bei üblichem Links-Lauf-Effet.*

Haben Sie dafür eine plausible physikalische Erklärung (sie ist nicht allzu schwer)? Wenn ja, schreiben Sie mir mal.